

2016 – 2018 / Umbau und Sanierung

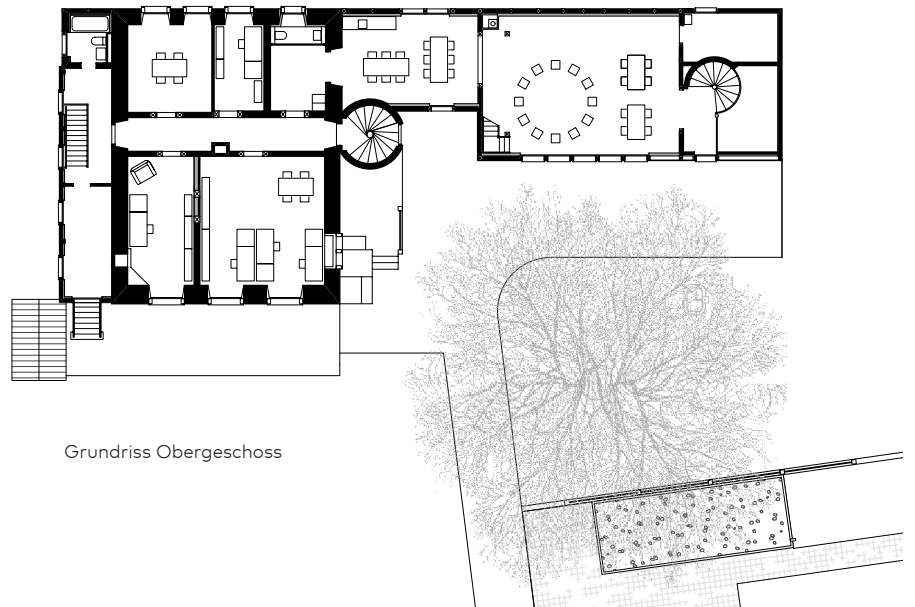
## Pfarrhaus / Grosshöchstetten

Das Pfarrhaus formiert zusammen mit dem Ofenhaus einen Gebäudekomplex, der das Zentrum des ältesten Dorfteils bildet und als solcher, in leicht erhöhter Lage, mit grosszügigem Umschwung, die Baugruppe «Kirche», nachhaltig prägt.

Mit den Sanierungs- und Umbauarbeiten wurden die anstehenden Veränderungen in der Nutzung des Pfarrhauses ermöglicht. Durch eine Reduktion der Wohnfläche können heute extern zugemietete Büroflächen wieder zentral im Pfarrhaus untergebracht werden. Die im Zuge der letzten Sanierung von 1982 eingebauten Küchen und Nasszellen wurden komplett erneuert, zudem wurden damals vorgenommene Veränderungen in der Raumstruktur wieder rückgängig gemacht. Im Erdgeschoss des ehemaligen Ofenhauses wurde ein behindertengerecht erschlossener Besprechungsraum mit entsprechenden sanitären Einrichtungen eingerichtet.

Die Umbau- und Sanierungsmassnahmen wurden, unter Berücksichtigung der wertvollen, historischen Bausubstanz, auf ein Minimum reduziert. Der Ausdruck des geschützten Objekts wurde in möglichst geringem Ausmass verändert, jedoch an die zukünftigen Nutzerbedürfnisse angepasst.





Grundriss Obergeschoss

**Objektadresse**

Dorfstrasse 5 , 3506 Grosshöchstetten

**Bauherrschaft**

Reformierte Kirchgemeinde Grosshöchstetten

**Leistungen Architekt**

100% von SIA 102

**Termine**

Planung: 2016 / Ausführung: 2018

**Spezialisten**

Bauphysik: Gartenmann Engineering AG, Bern

